

PRESSE-INFORMATION

Salzburg, 27. September 2021

Das war der Salzburger Rupertikirtag 2021

Bei strahlendem Sonnenschein ging das 44. Domkirchweihfest erfolgreich über die Bühne. Die Altstadt Salzburg Marketing GmbH freut sich über eine positive Bilanz.

Der Grundtenor war: Endlich wieder Salzburger Rupertikirtag! Tatsächlich war die Freude bei den über 100.000 KirtagsbesucherInnen und 100 Standbetreibern, Schaustellern, Gastronomen und Handwerkern groß, dass nach einjähriger Pause das beliebteste Volksfest des Bundeslandes Salzburg vom 22. bis 26. September 2021 heuer wieder stattfand. Die behördlich verordneten Covid-Präventionsmaßnahmen wie Registrierungs- und 3-G-Nachweispflicht sowie die strengen Zutrittskontrollen taten der guten Stimmung am abgeäuzten Festtagsgelände keinen Abbruch. Das Sicherheitspräventionskonzept der Altstadt Salzburg Marketing GmbH funktionierte reibungslos und garantierte fünf Tage sicheres Kirtagstreiben auf den Plätzen rund um den Salzburger Dom. Die einzigartige Rupertikirtagsatmosphäre und der strahlende Sonnenschein sorgten bei allen für beste Laune und pure Lebensfreude.

Rupertikirtag erstmalig mit Zutrittskontrollen

Brauchtum, Handwerkskunst, Tracht, Musik, Schaustellerei und Kulinarik standen beim 44. Salzburger Rupertikirtag wie gewohnt im Mittelpunkt. Zudem kam dieses Jahr erstmalig ein ausgeklügeltes Zutrittskontrollsystem zum Einsatz. Es galten die behördlich verordneten Covid-Präventionsmaßnahmen. Einlass auf den Residenz-, Dom- und Kapitelplatz erhielten ausschließlich BesucherInnen, die beim Check-In eine Registrierung und einen tagesaktuellen 3-G-Nachweis vorweisen konnten. An allen fünf Kirtagstagen standen zahlreiche OrdnerInnen an den vier eingerichteten Check-In-Hütten im Einsatz. Sie kontrollierten penibel die erforderlichen Zutrittsnachweise der registrierten BesucherInnen und statteten diese mit einem farbigen Tagesarmband aus. Die KirtagsbesucherInnen zeigten sich positiv überrascht ob der raschen Abwicklung der Zutrittskontrollen, die sie zum uneingeschränkten Rupertikirtagsvergnügen auf dem diesjährig begrenzten Festtagsgelände berechtigten. Auf den drei Rupertikirtagsplätzen war das Team rund um Ingo Hufnagl, Geschäftsführer der CULTcrew Security GmbH, für die Sicherheit verantwortlich: „Sicherheit beschränkt sich bei einer Veranstaltung nicht nur auf Corona. Unsere mobilen Streifen und unser Security-Büro am Kapitelplatz standen den BesucherInnen mit Rat und Tat vor Ort zur Verfügung. Schön ist, dass es beim diesjährigen Rupertikirtag keinerlei erwähnenswerte Vorfälle gab. Besonders die Disziplin und Kooperation der BesucherInnen bei den Eintrittskontrollen waren vorbildlich!“ Mehr als 60 Personen arbeiteten täglich vor Ort bis 22:00 Uhr in den Bereichen Registrierung, Check-In und Security.

Positive Bilanz Rupertikirtag 2021

Erfreulich war auch die Schlussbilanz von Altstadtsverbands-Geschäftsführerin Dr. Sandra Woglar-Meyer: „Der Erfolg gibt uns recht! Wir freuen uns, dass wir trotz coronabedingt erschwerten Rahmenbedingungen den Rupertikirtag 2021 erfolgreich über die Bühne gebracht haben. Wir wollten damit auch ein positives Zeichen für die Zukunft setzen. Und die diesjährigen Besucherzahlen bestätigen: Die Menschen sehnen sich nach traditionellen Kirtagen und kulturellen Veranstaltungen!“ Die gute Zusammenarbeit aller Mitwirkenden - dazu gehören neben dem Organisationsteam der Altstadt

Salzburg Marketing GmbH, die teilnehmenden Marktferanten, Schausteller, Handwerks- und Gastronomiebetriebe sowie Dienstleisterbetriebe und die Stadt Salzburg - ermöglichte die erfolgreiche Durchführung des diesjährigen Salzburger Rupertikirtag, bestätigt Dr. Sandra Woglar-Meyer.

Buntes Kirtagstreiben verleiht pure Lebendfreude

Der traditionelle Handwerkermarkt fand erstmalig am Domplatz statt. Rund 20 lokale Handwerksbetriebe präsentierten unter großem Interesse zahlreicher BesucherInnen ihre Berufe und Kunstfertigkeiten vor Ort. Auch dieses Jahr sorgten die historischen Fahrgeschäfte zwischen Dom, Residenz und Glockenspiel für strahlende Augen besonders bei den kleinen FestbesucherInnen. Highlight war das bunte Kettenkarussell, das von Manuela Racz betrieben wird: „Es ist schön zu sehen, welch fröhliche Stimmung der Salzburger Rupertikirtag bei den BesucherInnen auslöst. Wir Schausteller und Fahrgeschäftsbetreiber sind positiv überrascht über die hohe Kundenfrequenz, die uns hilft, die Verluste der letzten Zeit etwas zu kompensieren.“ Der Salzburger Rupertikirtag steht für regionale Vielfalt und vereint Volkskultur, Brauchtum, Handwerk sowie Tracht mit Kulinarik und Lebensfreude. So ist das traditionelle Domkirchweihfest auch nächstes Jahr wieder Fixpunkt im Veranstaltungskalender vieler Salzburgerinnen und Salzburger: Der Salzburger Rupertikirtag 2022 wird vom 21. bis 25. September stattfinden.

Altstadtverband Salzburg (Tourismusverband Salzburger Altstadt GmbH) kompakt:

Der Altstadtverband ist die Interessensvertretung der Unternehmen, BewohnerInnen und Beschäftigten in der Altstadt Salzburg. Der Verband betreibt Standortmarketing, um die Lebens-, Arbeits- und Aufenthalts- bzw. Erlebnisqualität der streng geschützten Altstadt zu sichern. Die Salzburger Altstadt steht für „Sinnlich. Genuss. Erlebnis“, also für ein genussvolles Erlebnis mit allen Sinnen mitten im lebendigen Weltkulturerbe. Die rund 1.600 Mitgliedsbetriebe vom Mirabellplatz bis ins Nonntal arbeiten überwiegend in Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel, Handwerk, Kreativwirtschaft oder sind Dienstleister. 2019 wurde Andreas Gfrerer (artHotel Blaue Gans) zum Obmann des fünfköpfigen Vorstandes wiedergewählt. Seit 2018 ist Dr. Sandra Woglar-Meyer Geschäftsführerin des Altstadtverbandes Salzburg.

Presse-Information und Bildmaterial:

Zum Download unter: <https://www.salzburg-altstadt.at/de/presse/text-download>

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.



Der Salzburger Rupertikirtag fand heuer vom 22. bis 26. September 2021 auf den drei Plätzen rund um den Dom statt.

©Tourismusverband Salzburger Altstadt/Franz Neumayr

Der traditionelle Handwerkermarkt, der heuer am Domplatz zu finden war, erfreute die BesucherInnen besonders.

©Tourismusverband Salzburger Altstadt/Franz Neumayr

Beim Check-In mussten die BesucherInnen ihre Registrierung und einen tagesaktuellen 3-G-Nachweis vorweisen. Als Zutrittsberechtigung erhielten sie ein farbiges Tagesarmband.

©Tourismusverband Salzburger Altstadt/Franz Neumayr



Die BesucherInnen warteten geduldig und diszipliniert vor den vier Check-In-Hütten. Die OrdnerInnen bemühten sich um eine rasche Durchführung der Zutrittskontrollen.

©Tourismusverband Salzburger Altstadt/Franz Neumayr

Das historische Kettenkarussell war auch am 44. Domkirchweihfest das Highlight bei Jung und Alt. Betreiberin Manuela Racz freute sich über die hohe Kundenfrequenz.

©Tourismusverband Salzburger Altstadt/Franz Neumayr

Der Sturmsegler stand wie viele weitere historische Fahrgeschäfte am Residenzplatz.

©Tourismusverband Salzburger Altstadt/Franz Neumayr

Besonders die kleinen BesucherInnen freuten sich über eine Fahrt mit dem urigen Riesenrad am Residenzplatz.

©Tourismusverband Salzburger Altstadt/Franz Neumayr

Rund um den Residenzbrunnen reihten sich Hütten mit regionalen Köstlichkeiten. Für das leibliche Wohl der BesucherInnen gab es ein umfangreiches Kulinarikangebot auf dem Rupertikirtagsfesttagsgelände.

©Tourismusverband Salzburger Altstadt/Franz Neumayr

Für gute Unterhaltung war auch am Kapitelplatz gesorgt.

©Tourismusverband Salzburger Altstadt/Franz Neumayr

Christina Unterkofler und Clara Kanz genossen den diesjährigen Rupertikirtag bei strahlendem Sonnenschein.

©Tourismusverband Salzburger Altstadt/Franz Neumayr

Ingo Hufnagl und sein Team der CULTcrew Security GmbH waren am Festtagsgelände für die Sicherheit der KirtagsbesucherInnen verantwortlich.

©Tourismusverband Salzburger Altstadt/Franz Neumayr

Rückfragehinweis:

Pressekontakt

Mag. Ursula Maier

Tourismusverband Salzburger Altstadt, Presse & PR

Tel: +43 (0)662-845453-19

Mobil: +43 (0)664-4280262

Mail: presse@salzburg-altstadt.at

Münzgasse 1/II | A-5020 Salzburg